



Equipe Verschuur sichert sich in der letzten Runde Pole-Position für die Hankook 12H MONZA

MONZA (10. Juli 2020) – Nach einem spannenden Kampf um die Bestzeit im Zeittraining startet der Equipe Verschuur-Renault RS01 (#9, Harrie Kolen / Erik van Loon / Mike Verschuur) bei der ersten Auflage der Hankook 12H MONZA von der Pole-Position.

Mike Verschuur fuhr auf seiner letzten Runde auf dem 5,793 Kilometer langen Autodromo Nazionale di Monza eine Zeit von 1:48,821 Minuten. Damit verdrängte er im Renault RS01 den lange Zeit führenden Herberth Motorsport-Porsche 991 GT3 R (#93, Steffen Görig / Stefan Aust / Klaus Bachler) von Platz eins. Die beiden Fahrzeuge in der ersten Startreihe trennt weniger als eine Zehntelsekunde.

Der Herberth Motorsport-Porsche 991 GT3 R (#91, Daniel Allemann / Ralf Bohn / Robert Renauer / Alfred Renauer) verpasste um nur eine halbe Sekunde den Sprung in die erste Reihe und wird somit am heutigen Nachmittag den ersten Abschnitt der Hankook 12H MONZA von Startplatz drei in Angriff nehmen. Daneben in der zweiten Reihe steht der Car Collection Motorsport-Audi R8 LMS GT3 Evo (#34, Johannes Dr. Kirchhof / Elmar Grimm / Max Edelhof). Dieses Team hatte ein schwieriges Zeittraining und wurde wegen eines Vergehens beim Nachtanken während der Session mit einer Durchfahrtsstrafe belegt.

Obwohl der Mercedes-AMG GT3 des Teams schon auf der ersten Runde in der Ausfahrt der Boxengasse zum Stehen kam, startet MP Racing (#58, Thomas Gostner / David Gostner / Manuela Gostner / Corinna Gostner / Giorgio Sernagiotto) bei seinem ersten Auftritt im Rahmen der 24H SERIES powered by Hankook von Rang fünf.

Der Wochenspiegel Team Monschau-Ferrari 488 GT3 (#22, Georg Weiss / Leonard Weiss / Jochen Krumbach / Hendrik Still) rangierte in der Anfangsphase des Zeittrainings im Bereich der schnellsten Teams, fand sich aber letztendlich auf Rang sieben wieder. Das deutsche Team startet somit einen Platz hinter dem dritten Herberth Motorsport-Porsche (#92, Jürgen

Häring / Taki Konstantinou / Alfred Renauer), der zuletzt in Portimão den Gesamtsieg eingefahren hatte.

Wie in der GT3-Klasse entschied sich auch bei den Teilnehmern der GTX-Kategorie der Kampf um die Pole-Position in den letzten Minuten. Schließlich setzte sich der Reiter Engineering-KTM GTX Concept (#746, Stefan Rosina / Laura Kraihamer / Eike Angermayr) gegen den ARC Bratislava-Lamborghini Huracán Super Trofeo (#707, Miro Konopka / Mato Konopka / Mato Homola) durch. Später wurden dem slowakischen Team jedoch die Rundenzeiten wegen einer Unregelmäßigkeit bei der ‚Balance of Performance‘ des Lamborghini aberkannt. Somit startet der JR Motorsport-BMW M3 F80 (#703, Ted van Vliet/Ruud Olij) nun als Zweiter in der Klasse.

In der 991-Klasse ging die Pole-Position an den Speed Lover-Porsche 991-II Cup (#978, Dominique Bastien / Gavin Pickering), unmittelbar gefolgt vom Schwesterauto (#979, Olivier Dons / Eric Mouez / Rolf Lietart). Der MDM Motorsport-BMW M4 GT4 (#450, Tom Coronel / Tim Coronel / Jan Jaap van Rooy) komplettiert als schnellstes Auto der GT4-Klasse die GT-Division.

Brutal Fish by KCMG sichert sich bei den Hankook 12H MONZA erstmals die TCE-Pole-Position

MONZA (10. Juli 2020) – Der Brutal Fish by KCMG Honda Civic FK7 TCR (#122, Martin Ryba / Daniel Lloyd / Josep Oriola Vila) hat nach einem spannenden Duell um die Spitze mit AC Motorsports erstmals die Pole-Position in den 24H SERIES powered by Hankook erobert.

Daniel Lloyd umrundete den 5,793 Kilometer langen Kurs des Autodromo Nazionale di Monza in 2:01,171 Minuten, knapp vier Zehntelsekunden schneller als der the AC Motorsport Audi RS3 LMS (#188, Stéphane Perrin / Vincent Radermecker / Mathieu Detry). Damit bescherte er dem Team aus Hong Kong bei den Hankook 12H MONZA erstmals eine Pole-Position in der Serie.

Hinter dem Top Zwei fuhr das amtierende TCE-Meisterteam Autorama Motorsport (#112, Miklas Born / Constantin Kletzer / Yannick Mettler) mit dem schnellsten der beiden Volkswagen Golf GTi TCR die drittschnellste Zeit. Nach einem eher schwierigen Zeittraining komplettiert das zweite Auto des Schweizer Teams, (#1, Sandro Pelatti / Alberto Vescov / Roberto Ferri), die TCR-Klasse im Zeittraining und wird vom achten Gesamtrang ins Rennen gehen.

Das Siegerauto der TCR SPA 500 des Vorjahres, der Red Camel-Jordans.nl CUPRA TCR (#101, Rik Breukers / Luc Breukers), startet von Platz vier, unmittelbar gefolgt vom Nordschleife Racing-Ligier JS2 R (#226, Daniel

Waszczinski / Régis Rego de Sebes / Johan Boris Scheier). Letztgenanntes Auto, Zweiter in der Klasse beim vorherigen Auftritt in Dubai, war diesmal schnellstes Fahrzeug der TCX-Klasse und hält somit die Pole-Position in der Kategorie.

Der TOPCAR Sport-CUPRA TCR (#131, Fabian Danz / Karen Gaillard / Loris Prattes) startet direkt vor dem NKPP Racing by Bas Koeten Racing-CUPRA TCR (#175, Harry Hilders / Gijs Bessem). Beim gemeinsamen Auftritt im Vorjahr feierten TOPCAR Sport und Bas Koeten Racing zusammen den TCE-Divisionssieg bei den Hankook 24H BARCELONA.

Der WEC Motorsport-BMW E46 M3 (#339, David Cox / Jason Cox / George Haynes) und der Autorama Motorsport-SEAT Leon Cup Racer V1 (#211, Luigi Stanco / Armando Stanco / Dario Stanco) komplettieren das TCE-Gesamtfeld und gehen von den Plätzen zwei bzw. drei der TCX-Klasse ins Rennen.

Der erste Teil der Premiere der Hankook 12H MONZA startet heute um 15.00 Uhr Ortszeit und dauert bis 19.00 Uhr. Nach einer Unterbrechung in den Abend- und Nachtstunden wird das Rennen am Samstag, 11. Juli, von 11.00 bis 19.00 Uhr fortgesetzt. Live-Streaming in HD-Qualität gibt es auf der offiziellen Webseite und dem YouTube-Kanal der 24H SERIES, wie gewohnt mit Kommentar von Radiolemans.com. Regelmäßige Updates gibt es auf Twitter (@24HSeries), Facebook (24H Series) und Instagram (24H Series). Nähere Informationen gibt es unter www.24hseries.com

Hinweis für die Redaktion: Nähere Informationen erteilt Ihnen gerne:

Creventic BV

Zandstraat 11 6591DA Gennepe

The Netherlands

Tel. +31 (0)485 471166

E-mail: media@creventic.com

Web: www.24hseries.com